

Der Güterandrang auf den Südbahnlinien.

Vorübergehende Einstellung der Zivil-Gil- und Frachtgüteraufnahme für den 6. und 7. November.

Die Generaldirektion der k. k. priv. Südbahngesellschaft gibt bekannt:

Infolge starken Güterandranges wird die Annahme von Zivil-Gil- und Zivil-Frachtgütern nach und von sämtlichen Stationen der k. k. priv. Südbahngesellschaft und der von ihr betriebenen Lokal- und Nachbahnen für den 6. und 7. d. eingestellt.

Zugelassen bleiben die in der Approvisionierungskundmachung C genannten Artikel, ferner Rohrzucker, Zuckerrüben, Erze und Flüchtlingsgüter.

Ferner wird mit Gültigkeit vom 6. d. bis auf weiteres die Annahme von Zivilfrachtgütern nach Wien-Südbahnhof-Mag-Leinsdorf eingestellt. Zugelassen bleiben die in der Approvisionierungskundmachung C unter Punkt 1a, unter Punkt 2 und 4 genannten Artikel, ferner Del, Fett, Margarinbutter und alle Fettsurrogate aus Punkt 1b der Approvisionierungskundmachung C.

Wegen Ueberfüllung der Zoll-expositur in Wien-Südbahn-Favoritenplatz wurde die Annahme von Gütern, die in dieser Expositur der Zollbehandlung zuzuführen sind, bis auf weiteres eingestellt. Zugelassen bleiben derartige Güter aus Triest und Fiume unbeschränkt, von andern Stationen aber nur dann, wenn sie an Parteien adressiert sind, die in Wien-Südbahn-Favoritenplatz Lagerräume gemietet haben.